Neue Schulwandbilder

Autor(en): **Br.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Schulwandbilder

Das Schweizerische Schulwandbilderwerk schreitet zur Freude vieler Lehrer und Schüler rüstig fort und hat im laufenden Jahre mit der IV. Bildfolge 4 prächtige Bilder herausgegeben: «Die Schlacht bei Sempach» mit Kommentar des jüngst verstorbenen Luzerner Historikers Domann, «Die Schlacht bei St. Jakob an der Birs», «Kartoffelernte» und «Kornernte». Die vier Kommentare sind handliche Hefte mit einer Fülle von Stoff, Bildungs- und Vorbereitungsmittel für den Lehrer zum Preis von je Fr. 1.—. Ich wüßte keine wertvolleren Helfer für den Gesamt- oder Fachunterricht und möchte jedem Lehrer die kleine Kommentarbibliothek auf sein Bücherbrett wünschen.

Kartoffelernte (Bild von Traugott Senn)

Wir blicken über den langgestreckten Acker mit einem emsig arbeitenden Völklein, über Herbstfeuer, Obstbäume und Mittellandhügel. Im Mittelgrund wartet das Pferdegespann auf die köstliche Last. Ja, eine köstliche Last! «O, die Kartoffel ist eine unvergleichliche Frucht. Sie steht draußen in Trockenheit, steht in Nässe, wächst aber doch. Sie trotzt dem Wetter und hält viel aus, bekommt sie nur einigermaßen gute Behandlung von den Menschen, so lohnt sie es fünfzehnfach. Seht, die Kartoffel hat nicht das Blut der Traube, aber sie hat das Fleisch der Kastanie. Ein Mensch kann Mangel an Brot haben, hat er Kartoffeln, dann ist er nicht ohne Nahrung. Der Reichtum ißt Butter dazu, die Armut taucht sie in ein bißchen Salz auf einem Teller. Die mißachtete, gesegnete Kartoffel!» (Aus «Segen der Erde» von Hamsun.)

Bildbetrachtung und Einführung geben bereits wertvolle Winke für die Behandlung des Themas, und auch der Dichter kommt zum Wort. Unser Seminardirektor steuert eine interessante Betrachtung über «Pestalozzi und der Kartoffelbau» bei. Die Kartoffel sollte 1793/94 nach PestalozzisVorschlägen und Berechnungen zum Retter Frankreichs vor der drohenden Hungersnot werden. Das Hauptstück des Kommentars ist die botanische Darstellung der Pflanze durch Dr. E. Frey, Seminarlehrer, Bern, eine gründliche und schöne Arbeit, die auch die wichtigsten Krankheiten und tierischen Schädlinge bespricht und an guten Abbildungen und Literaturangaben nicht spart. Den Schluß macht

eine Unterrichtsskizze für die 3. Klasse von Karl Ingold. Dem Kommentar ist beigelegt die anregende Broschüre von Dr. Max Oettli, «Kartoffeln, Versuche und Überlegungen».

Kornernte

In ähnlicher Weise ist der Kommentar zu diesem sehr ansprechenden Bild von Ed. Boß, das ein prächtiger Wandschmuck sein wird, abgefaßt. Der botanische Teil von Landwirtschaftslehrer A. Schnyder, Solothurn, bietet wertvolle Angaben und Zeichnungen für die Bestimmung der in der Schweiz angebauten Arten. Es folgt eine Darstellung der Erntemethoden. Karl Ingold erinnert in einer historischen Betrachtung an die Getreideimportwege der Nordschweiz. Emil Jucker schließt mit einer Präparation für die Unterstufe über den Kornhalm. Statistische Angaben bis in die neueste Zeit (1943) sind in beiden Kommentaren reichlich vertreten und werden für das Sachrechnen willkommen sein. *Br.*

Aus dem Lesesaal

Einige Rußlandbücher

Trotz der enormen Ausdehnung der Sowjetunion (rund 22 Millionen Quadratkilometer und 170 Millionen Einwohner) und trotz des gegenwärtigen Krieges im Osten wird die geographische und geschichtliche Besprechung Rußlands an manchen Sekundar- und Oberschulen gemieden. Diese Unterlassung mag je nach der persönlichen Einstellung des betreffenden Lehrers verschiedene Gründe haben.

Eine bedeutende Ursache ist wohl darin zu suchen, daß bei jeder gewissenhaften Vorbereitung für einige Rußland-Lektionen Schwierigkeiten auftreten.

Die gebräuchlichen Lehrbücher beschränken sich in der Regel auf die Besprechung der Naturgrundlagen. Die kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Probleme werden meistens mit einigen statistischen Angaben und allgemeinen Erläuterungen nur andeutungsweise gestreift. Sie geben in den wenigsten Fällen dem Lehrer genügend Sicherheit, um diese Fragen in der Schule zu behandeln. Versucht der Lehrer, bei der zahlreichen Literatur